Presse-Information
BMW M Motorsport
4. Oktober 2026

IMSA: BMW M Team WRT beschließt Debütsaison mit Podium – Paul Miller Racing gewinnt GTD-PRO-Titel.

- **#24 BMW M Hybrid V8 kämpft bis zur letzten Runde um den Sieg beim Petit Le Mans – Dries Vanthoor, Sheldon van der Linde und Robin Frijns freuen sich über Platz zwei.**
- **BMW M Team WRT beendet Debütsaison in der IMSA-Serie mit einem Sieg und vier weiteren Podestplätzen.**
- **Riesenjubel bei Paul Miller Racing: Connor De Phillippi und Neil Verhagen gewinnen den Titel in der GTD-PRO-Klasse.**

Road Atlanta. Das Petit Le Mans in Road Atlanta (USA) war für BMW M Motorsport der erfolgreiche Abschluss einer starken Saison in der IMSA WeatherTech SportsCar Championship (IMSA-Serie). Mit dem #24 BMW M Hybrid V8 fuhr das BMW M Team WRT beim Zehn-Stunden-Rennen einen zweiten Platz ein und schrammte dabei nur knapp am zweiten Sieg in Folge vorbei. Riesigen Jubel gab es bei Paul Miller Racing: Connor De Phillippi und Neil Verhagen (beide USA) sicherten sich mit dem #1 BMW M4 GT3 EVO den Titelgewinn in der GTD-PRO-Klasse.

In der GTP-Klasse starteten Dries Vanthoor (BEL), Sheldon van der Linde (RSA) und Robin Frijns (NED) von Platz drei ins Rennen und setzten sich in der Spitzengruppe fest. Auch ein zwischenzeitlicher Dreher von Frijns warf das Trio nicht zurück. Am Ende griff van der Linde im direkten Duell mit Laurens Vanthoor (BEL, Porsche) nach dem Sieg, doch in den letzten Runden gelang ihm das entscheidende Manöver nicht mehr. Der #25 BMW M Hybrid V8 mit Philipp Eng (AUT), Marco Wittmann (GER) und Kevin Magnussen (DEN) zeigte ebenfalls ein starkes Rennen, schied jedoch nach einem Unfall, bei dem Magnussen unverletzt blieb, aus. Das BMW M Team WRT feierte in seiner Debütsaison in der IMSA-Serie einen Sieg in Indianapolis (USA), zwei zweite Plätze in Road Atlanta und Detroit (beide USA), sowie zwei dritte Plätze in Daytona und Laguna Seca (beide USA).

M Motorsport

Noch größer war der Jubel bei Paul Miller Racing. Connor De Phillippi, Neil Verhagen (beide USA) und Dan Harper (GBR) fuhren im #1 BMW M4 GT3 EVO beim Petit Le Mans auf Platz drei in ihrer Kategorie. Dank des Podiums sicherten sich die beiden Stammfahrer De Phillippi und Verhagen den Titelgewinn in der GTD-PRO-Klasse. Es war der erste Gewinn der Gesamtwertung für Paul Miller Racing seit dem Aufstieg aus der GTD-Klasse vor drei Jahren. Großes Pech hatte Turner Motorsport. Im #96 BMW M4 GT3 EVO hatten Robby Foley und Patrick Gallagher, die sich in Road Atlanta das Cockpit mit Francis Selldorff (alle USA) teilten, vor dem Rennen gute Titelchancen in der GTD-Klasse. Doch ein früher technischer Defekt brachte das Team um alle Chancen.

Stimmen nach dem Rennen:

Franciscus van Meel (Geschäftsführer BMW M GmbH): „Tolles Rennen, tolle Ergebnisse, tolle Fans, tolle Autos – was für ein Event! Dass wir uns am Ende fast schon über einen zweiten Platz ärgern, zeigt, wie stark wir zum Ende dieser Saison mit dem BMW M Hybrid V8 waren. Dann noch der Titelgewinn für Paul Miller Racing mit dem BMW M4 GT3 EVO – Wahnsinn! Gratulation und danke an alle Beteiligten."

Andreas Roos (Leiter BMW M Motorsport): „Das Petit Le Mans war ein spektakuläres Rennen mit Höhen und Tiefen. Auf der GTP-Seite sind wir superglücklich mit dem zweiten Platz für die Nummer 24. Wir haben bis zur letzten Runde um den Sieg gekämpft und die Saison auf einem Hoch beendet. Leider hatte die Nummer 25 einen heftigen Unfall, bei dem Kevin Magnussen zum Glück nichts passiert ist. Ich freue mich riesig über den GTD-PRO-Titel für Paul Miller Racing und unsere beiden Fahrer Connor De Phillippi und Neil Verhagen. Herzlichen Glückwunsch zu dieser fantastischen Saison! Leider hat es für Turner Motorsport nach einem unglücklichen technischen Problem nicht zum GTD-Titel gereicht, trotzdem haben auch sie eine tolle Saison absolviert. Insgesamt bin ich mit unseren Leistungen in der IMSA-Serie 2026 sehr zufrieden. Vielen Dank an alle Beteiligten!"

Vincent Vosse (Teamchef BMW M Team WRT): „Das war ein starkes letztes Saisonrennen für unsere Nummer 24. Natürlich trauert man mit nur einer Sekunde Rückstand dem möglichen Sieg etwas nach, aber wir haben alles

gegeben und bedauern nichts. Leider hatte die Nummer 25 den Unfall, ansonsten wäre auch ein starkes Ergebnis drin gewesen. Das Wichtigste ist, dass sich Kevin Magnussen nicht verletzt hat. Unsere erste IMSA-Saison ist nun zu Ende, und wir werden genau analysieren, wie wir es schaffen, in der kommenden Saison in jedem Rennen so stark zu sein wie zuletzt in Indianapolis und hier."

Dries Vanthoor (#24 BMW M Hybrid V8, BMW M Team WRT, 2. Platz): „Das waren ein paar starke Wochen für das Team und mich persönlich mit dem Sieg in Indianapolis sowie den Podien bei der FIA WEC in Fuji und nun hier. Auf der einen Seite freue ich mich, auf der anderen ärgere ich mich, den Sieg bei diesem großen Rennen knapp verpasst zu haben. Glückwunsch an meinen Bruder Laurens zum Sieg."

Kevin Magnussen (#25 BMW M Hybrid V8, BMW M Team WRT, Ausfall): „Das war nicht das Rennen, das wir uns erhofft hatten, aber ich freue mich sehr für die Crew der Nummer 24. Generell zeigt das IMSA-Programm einen starken Aufwärtstrend. Es war eine große Herausforderung, dieses Team aufzubauen, und ich freue mich zu sehen, dass sich die harte Arbeit immer mehr auszahlt."

Neil Verhagen (#1 BMW M4 GT3 EVO, Paul Miller Racing, Champion GTD PRO): „Ich bin fast sprachlos. Wir kamen mit 47 Punkten Rückstand hierher und wussten, dass wir ein kleines Wunder brauchen, um den Titel noch zu holen – und das ist uns gelungen. Wir haben ein fantastisches Wochenende hingelegt und hatten auch das nötige Glück, das uns in einigen anderen Rennen gefehlt hat. Ich kann allen Beteiligten gar nicht genug für ihren Einsatz danken."

Connor De Phillippi (#1 BMW M4 GT3 EVO, Paul Miller Racing, Champion GTD PRO): „IMSA-GTD-PRO-Champions – wow! Was für eine Saison mit Höhen und Tiefen. Es begann großartig mit dem Triumph in Daytona – und danach haben wir nie aufgegeben und immer gekämpft, alle möglichen Punkte zusammengekratzt und hier am Ende noch einmal ein großartiges Rennen abgeliefert, das uns den Titel eingebracht hat. Vielen Dank an meinen Fahrerkollegen Neil Verhagen und das gesamte Team. Das ist einer der größten Erfolge meiner Karriere."

Robby Foley (#96 BMW M4 GT3 EVO, Turner Motorsport, Ausfall): „Ein ganz unglückliches Ende einer eigentlich sehr starken Saison. Darauf möchte ich meinen Fokus legen. Wir hatten ein tolles Jahr. Vielen Dank an alle bei Turner Motorsport und BMW M Motorsport, die uns in die Situation gebracht haben, im letzten Rennen um den GTD-Titel kämpfen zu können. Leider hat es nicht gereicht. Das ist sehr schade, aber wir greifen im kommenden Jahr wieder an."

Pressekontakt.

Andrea Schwab
Pressesprecherin BMW M GmbH und BMW M Motorsport
Tel.: +49 (0) 151 601 60988
E-Mail: Andrea.Schwab@bmw.de

Christophe Koenig
Leiter BMW M GmbH und BMW M Motorsport Kommunikation
Tel.: +49 (0) 176 601 56097
E-Mail: christophe.koenig@bmw.de

Media Website.
www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW M Motorsport im Web.
Website: www.bmw-m.com/motorsport
Facebook: www.facebook.com/bmwmotorsport
Instagram: www.instagram.com/bmwmmotorsport
X: www.x.com/bmwmotorsport